

Rezensionen zu: „I Ging - Das Buch vom Leben“

das beste buch das ich kenne (Buch24.de)

dieses buch übersetzt das eher schwierig klingende original iging in eine sprache unserer zeit, ohne den inhalt zu verfälschen. einfach genial".

„Sehr empfehlenswert“ von einer Kundin oder einem Kunden (Bol.de)

Ein sehr wertvolles Buch.

Der Autor bietet eine klare und verständliche Übersetzung der Hexagramme, ohne die vielschichtige Bildersprache des I-Ging anzutasten. Sowohl für den Anfänger als auch für den Profi ist dieses Buch interessant, da auch Aufbau und Struktur der Hexagramme erläutert werden. Nachdem mittlerweile schon zahlreiche "Übersetzungen" auf dem Markt erschienen sind (und genauso schnell wieder verschwinden) und sich oft entweder als Richard-Wilhelm-Kopie oder als deterministisches Jahrmarkts-Orakel entpuppen, ist dieses Buch eine Bereicherung für jeden I-Ging-Fan und sollte neben der Richard-Wilhelm-Übersetzung in keinem "I-Ging-Haushalt" fehlen! Ein großes Lob an den Autor!

Ein Lebenswerk, 13. Juli 2000 (amazon.de)

Rezensentin/Rezensent: Rezensentin/Rezensent

Mit diesem Buch hat der Autor wirklich ein Lebenswerk geschaffen. Das I Ging ist zwar schon viele tausend Jahre alt und seit der Übersetzung von Richard Wilhelm auch in unserem Kulturkreis keineswegs mehr neu, die Texte zu den einzelnen Hexagrammen sind jedoch in diesem Buch so zeitgemäß geschrieben, dass es regelrecht Spass macht, nicht nur damit zu arbeiten, sondern auch darin zu lesen. Wer daher Texte und Antworten in unserer heutigen Sprache sucht, dem kann ich dieses Buch nur empfehlen.

Ein gelungener Wegweiser ! 10. August 2003 (amazon.de)

In den letzten Jahren erschienen zahlreiche I-Ging-Übersetzungen bzw. Übersetzungsversuche, die an die Wilhelm-Übersetzung angelehnt sind. Die meisten dieser Bücher berücksichtigen kaum die Symbolik bzw. die Philosophie des I-Gings oder sind - im schlimmsten Falle - von unsäglich flachem Niveau, indem es gleich an das Münzenwerfen geht und eine Instant-Lösung für den Fragenden geboten wird.

Rene van Osten (auch wenn es eigentlich nicht in die Rezension gehört, sei zu erwähnen, dass er ein sehr netter Autor ist, der sich seit Jahren mit chinesischer Philosophie befaßt und das I-Ging mit Leidenschaft lehrt) ist es gelungen, die Tiefgründigkeit des I-Gings mit leicht verständlichen Deutungstexten zu verbinden. Ein Muß für jeden I-Ging-Interessierten ist der erste Teil des Buches; es geht hier um den Aufbau der 64 Hexagramme, die Kräfteprinzipien der acht Trigramme und die Philosophie des früheren Himmels ("Ho Tu"). Der zweite Teil des Buches besteht aus den Deutungstexten; dabei wird nochmal jedes Hexagramm genau erklärt. Bemerkenswert ist die Sprache, die van Osten in seinem Buch verwendet: Ohne ins Seichte abzuweichen, erklärt er auf verständliche Weise die chinesischen Schriftzeichen, die Struktur und den Aufbau der einzelnen Hexagramme sowie die Wandlungslinien.

Ergo ein sehr wertvolles Buch und (wie hier bereits in einer Rezension erwähnt) ein "Lebenswerk" - sowohl für den Autoren als auch für den Leser. "I-Ging, Das Buch vom Leben" wird seinem Titel gerecht, es ist ein einzigartiges Werk seit der Übersetzung von Richard Wilhelm;

Ziemlich gut, 20. Oktober 2002 (amazon.de)

Ein gut gelungenes Buch, in weiten Teilen sein Versprechen haltend, ein "modernerer Richard Wilhelm" zu sein. Trotzdem kommt es der klassischen Übersetzung Wilhelms nur nahe und erreicht sie nie ganz.